

## 10 FAZIT

Die Gesundheit der Bevölkerung im [Kreis Steinburg](#) ist im Mittel mit den Durchschnittswerten Schleswig-Holsteins vergleichbar – das ist eine gute Nachricht.

Jedoch bezieht sich die überwiegende Anzahl der Ergebnisse auf die Bevölkerung der (jungen) Erwachsenen. Bezüglich der Gesundheit der Kinder im [Kreis Steinburg](#) bestehen Datenlücken. Gerade sie bedürfen aber, unter anderem aufgrund der gesundheitlichen Auswirkungen durch die Schutzmaßnahmen während der Pandemie oder der sich verändernden alltäglichen Rahmenbedingungen, z. B. die zunehmende Nutzung von digitalen Medien, ebenso - oder vielleicht verstärkt - unsere Aufmerksamkeit. Besonders vor dem Hintergrund, dass Erfahrungen und Verhaltensweisen, die in der Familie erlernt werden, auch das Erwachsenenleben prägen und gegebenenfalls in die nächste Generation weitergegeben werden, besteht bei Kindern ein großes Potential Risikofaktoren entgegenzutreten.

Insofern dient der Bericht als Diskussionspapier für den Blick in die Zukunft und über weitere Schritte zur Stärkung der Bevölkerungsgesundheit für „kleine und große“ Bürger\*innen im [Kreis Steinburg](#).

Langfristig bietet die kontinuierliche Berichterstattung die Möglichkeit Veränderungen aufzuzeigen und besonders nach Einführung von Maßnahmen deren Erfolg bzw. Misserfolg zu ermitteln und gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen oder auf weitere Settings im [Kreis Steinburg](#) zu übertragen.

Zur Verbesserung und Stärkung der gesundheitlichen Lage im [Kreis Steinburg](#) sind gemeinsame und abgestimmte Anstrengungen erforderlich – von allen Bürger\*innen, Organisationen und Vertreter\*innen aus den verschiedenen politischen Ressorts. Das zeigt auch die Breite der angeführten Themen.